

Vernetzung und Vertiefung

In der Modul- und Ausbildungsveranstaltungsarbeit werden komplexe berufliche Handlungssituationen zwingend auch aus der Perspektive anderer beruflicher Kompetenzen und Standards sowie anderer Handlungsfelder aufgegriffen, da sie miteinander in einer wechselseitigen Beziehung stehen. Die an der Ausbildung beteiligten Personen (zum Beispiel Ausbildungskräfte, Mentorinnen und Mentoren) unterstützen die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (zum Beispiel im Rahmen von Beratungsgesprächen oder durch Feedback im Portfolio durch geeignete Impulse) sich der verschiedenen Vernetzungen und Zusammenhänge bewusst zu werden. So haben die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst die Möglichkeit, ihre Kompetenzen in allen relevanten Handlungsfeldern auszubauen.

Am Studienseminar GHRF Darmstadt wird die Vernetzung der verschiedenen Handlungsfelder sichergestellt, indem z.B. Modulinhalt aus dem Fachmodul mit den Themenschwerpunkten der allgemeinpädagogischen Module vernetzt oder Theorie-Praxis-Verknüpfungen durch kollegiale Unterrichtshospitationen ermöglicht werden.

Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst reflektieren ihren Professionalisierungsprozess gezielt dahingehend, dass sie bei ihrer Bearbeitung der beruflichen Handlungssituation die verschiedenen Handlungsfelder einbeziehen und entscheiden in welche Bereiche sie tiefer einsteigen.

In einigen Modulen und Ausbildungsveranstaltungen erhalten die LiV die Möglichkeit schulformübergreifend voneinander und miteinander zu lernen und erhalten Einblicke in andere Schulformen und deren Spezifika.

Bildungspolitisch relevante Querschnittsthemen werden nicht nur explizit thematisiert (AV VINN), sondern auch in den Modulen und Ausbildungsveranstaltungen vor dem Hintergrund der Fachdidaktik im Unterrichtsfach aufgegriffen und vertieft.

Nähere Informationen dazu finden sich in den jeweiligen seminarinternen Konkretisierungen der Module (vgl. Verlinkungen auf der Übersicht „Unser Ausbildungscurriculum“).